



Antwort zur Anfrage Nr. 1007/2023 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Neustadt betreffend
Bepflanzungen auf dem Mittelstreifen der Kaiserstraße (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Wurde ein Konzept zur Bepflanzung des Mittelstreifens der Kaiserstraße erstellt?**
- 2. Falls nein, warum ist dies nicht geschehen?**
- 3. Wurde das Konzept regelmäßig angepasst, um den aktuellen Herausforderungen zu begegnen?**
- 4. Hat sich die Bepflanzung an der besagten Fläche im Vergleich zum Jahr 2019 erhöht?**

Wie bereits 2019 mitgeteilt, ist konzeptionell eine doppelreihige Allee entlang der Fahrbahn­ränder grundsätzlich möglich. Eine solche innere, zweite Baumreihe wäre jedoch unter Beibe­haltung des Kronenumfangs der vorhandenen Altbäume nicht sinnvoll zu realisieren. Die Alt­kronen würden die neuen Baumstandorte überlagern und den gesunden Aufwuchs massiv be­einflussen. Im Zuge der Neupflanzungsüberlegungen wurde deutlich, dass eine innere Baum­reihe stark zu Lasten der vorhandenen Altbaumkronen gehen würde. Die notwendigen massi­ven Kroneneinkürzungen wurden bislang nicht für verantwortbar gehalten, weil aufgrund der Hitzesommer ab 2018 ein solch starker Eingriff nicht hätte vermittelt werden können und das zur Kühlung wirksame Grünvolumen reduziert worden wäre.

Da sich die Kaiserstraße im stark verdichteten Innenbereich befindet, sind alle vakanten Baumstandorte regelmäßig ersetzt worden. Somit hat sich das Grünvolumen auf der besagten Fläche aufgrund des natürlichen Wachstums der Altkronen seit 2019 nicht vermindert, son­dern erhöht.

Mainz, 28.06.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete